

FC Bayern sagt Weihnachtsfeier nach Anschlag in Magdeburg ab

FC Bayern sagt Weihnachtszeremonie nach Anschlag in Magdeburg ab. Vorstand Dreesen gedenkt der Opfer nach dem Sieg gegen Leipzig.

Magdeburg, Deutschland - Der Anschlag auf einem Weihnachtsmarkt in Magdeburg hat schwere Wellen geschlagen, selbst in der Fußball-Bundesliga. Der FC Bayern München, nach einem beeindruckenden 5:1-Sieg gegen RB Leipzig gefeiert, entschied sich, seine geplante Weihnachtszeremonie im Stadion abzusagen. «Dass ich hier stehe, haben wir uns völlig anders vorgestellt», erklärte Vorstandschef Jan-Christian Dreesen, als er die schockierten Fans über die Entscheidung informierte. Der Hintergrund ist tragisch: Ein Auto war am Abend in eine Menschenmenge gefahren, was zu mindestens zwei Todesfällen und über 50 Verletzten führte, wie [nwzonline.de](https://www.nwzonline.de) berichtete.

FC Bayern verzichtet auf Feierlichkeiten

Die normalerweise fröhliche Jahresabschlusszeremonie, die zur Feier des Sieges gedacht war, wurde kurzfristig gestrichen, um den Opfern und ihren Angehörigen zu gedenken. Dreesen forderte die Zuschauer auf, sich zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen. Die Fans reagierten mit Applaus und Respekt für die betroffenen Menschen. «Diese Zeremonie sollte eine fröhliche sein, das passt einfach nicht in diesen Moment», betonte Dreesen, während eine düstere Stille die Allianz Arena erfüllte, wie [t-online.de](https://www.t-online.de) berichtete.

Im Anschluss an die Gedenkminute beschloss Dreesen,

gemeinsam mit den Fans ein Lied zu singen: «Stille Nacht». Diese Aktion sollte trotz des tragischen Vorfalls ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens setzen. Die Reaktion der Zuschauer war emotional, und die gesamte Situation erinnerte alle daran, wie schnell sich die Stimmung von Freude in Trauer wandeln kann, besonders in solch schwierigen Zeiten.

Details	
Vorfall	Anschlag
Ort	Magdeburg, Deutschland
Verletzte	50
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.nwzonline.de• www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at